

Quelle: Focus Online
Datum: 4. Mai 2017
Rubrik: Regional Hessen
Auflage: ---
Autor: Regina Preis



Offenbach am Main - Stadt Offenbach am Main

Kinder erobern die Stadthalle

Donnerstag, 04.05.2017, 10:30

May 2017 - „Klasse! Wir singen“: Erfolgreiches Schulprojekt kommt am 12./13. Mai erstmals nach Offenbach

Eine ganz neue Zielgruppe wird am 12. und 13. Mai das „Home of Rock'n'Roll“ in Offenbach erobern: Tausende Kinder aus Schulklassen der Stufen 1-7 kommen an den beiden Tagen in der Stadthalle zusammen, um gemeinsam zu singen und ein großes Liederfest zu feiern. Bei den vier Veranstaltungen „Klasse! Wir singen“ sind neben Verwandten und Freunden auch weitere Besucher willkommen – um einfach zuzuhören oder um selbst die Stimme zu erheben.

„Wir erwarten pro Liederfest 900 Kinder im Saal, also 3.600 insgesamt – so ein Projekt hat es in mehr als 50 Jahren Stadthalle meines Wissens noch nie gegeben“, sagt deren Geschäftsführerin Birgit von Hellborn. Die Kinder sind die Stars der Veranstaltung, doch anders als bei den populären Casting-Shows steht bei „Klasse! Wir singen“ die Gemeinschaft klar im Fokus. Aus Offenbach beteiligen sich 39 Klassen der Erich-Kästner-Schule, der Mathilden-, Hafen- und Marienschule sowie der Marianne-Frostig-Schule. Auch das Schuldezernat Offenbach unterstützt die Veranstaltung. Außerdem **reisen** Schülerinnen und Schüler aus der gesamten Region an, was eine logistische Herausforderung darstellt.

Auch Schul- und Bildungsdezernent Paul-Gerhard Weiß freut sich auf die zwei Tage in Offenbach: „Ich finde das Liederfest sehr gut, weil damit Singen zu einem großen öffentlichen und medialen Thema in unserer Region wird. Jedes Kind steht auf der Bühne und wird diese beeindruckende Erfahrung mit in die persönliche Einstellung zum Singen nehmen.“ Er wünsche sich, dass die Bereitschaft, auch weiter zu singen, damit gestärkt werde, so Weiß. „Zudem ist das Projekt gelebte Inklusion und Integration.“

Offenbach als Vorreiter für weitere Städte in Hessen Insgesamt ist die Resonanz auf das Projekt „Klasse! Wir singen“, das 2017 erstmals in Offenbach und Schleswig-Holstein sowie in **Köln** und **Hamburg** stattfindet, enorm: 50.000 Schulkinder wurden in diesem Jahr angemeldet, was die Gesamtzahl der Teilnehmer seit 2007 auf mehr als eine halbe Million ansteigen lässt. „Die Zahlen versprechen wieder emotionale und ergreifende Liederfeste, die in Erinnerung bleiben werden“, sagt Gerd-Peter Münden, künstlerischer Leiter und Initiator des Projekts.

Als Domkantor in Braunschweig hatte Münden vor zehn Jahren - unterstützt von Chorleitern, Lehrern, der Bezirksregierung und Eltern - eine Gesangsaktion im kleineren Rahmen geplant. Doch statt der erwarteten 3.000 Kinder meldeten sich schon zur Premiere 28.000 Teilnehmer an. Das Kultusministerium bat ihn darum, das Projekt in ganz Niedersachsen anzubieten, auch andere Bundesländer bekundeten Interesse, und seit 2011 findet „Klasse! Wir singen“ jedes Jahr schwerpunktmäßig in einem anderen Bundesland statt. Die Veranstaltung in Offenbach gilt nun als Pilotprojekt für weitere Städte in Hessen 2018.

Für die Veranstaltungen hat das Stadthallen-Team einen völlig neuen Bestuhlungsplan erarbeitet, denn eine klassische Bühne gibt es nicht: Die Kinder sitzen klassenweise zusammen, und wenn eine Klasse an die Reihe ist, steht sie auf und singt, bis die nächste Gruppe folgt. In einer Hälfte der Halle (Parkett und Tribüne) sitzen die Schülerinnen und Schüler, gegenüber finden ihre Angehörigen und die anderen Zuschauer Platz.

Für die Betreuung der ungewöhnlichen Zielgruppe bringt der Veranstalter rund 40 „gelbe Helfer“ mit nach Offenbach: Sie geben den Kindern im Vorfeld einige Sicherheitshinweise mit auf den Weg, stehen klar erkennbar als Ansprechpartner zur Verfügung und helfen, falls womöglich ein Kind verloren geht.

Sichere Anreise im Fokus: Waldstraße an beiden Tagen gesperrt

Apropos Sicherheit: Da pro Liederfest zahlreiche Busse anreisen, ist rund um die Liederfeste am 12. und 13. Mai mit einem stark erhöhten Verkehrsaufkommen zu rechnen – und die sichere Anreise der Kinder hat oberste Priorität. „Dank der unkomplizierten und schnellen Hilfe des Straßenverkehrsamts und **der Polizei** haben wir hierfür eine gute Lösung gefunden, die auch zeitnah genehmigt wurde“, betont Birgit von Hellborn. Die Waldstraße (L3405) wird nun ab der Kreuzung Brunnenweg stadtauswärts von Freitag, 12. Mai, um 11 Uhr bis Samstag, 13. Mai, um 21 Uhr in beiden Richtungen voll gesperrt. Der Verkehr wird über die Dietzenbacher Straße / Isenburger Straße umgeleitet.

Die Fahrten der Linie OF-30 verlaufen an beiden Tagen ganztägig von der Berliner Straße in Heusenstamm über die Isenburger Straße (L3117), Dietzenbacher Straße (L3001) und Eberhard-von-Rochow-Straße bis zur Waldstraße; entsprechend entfallen die Haltestellen „Wildhofer Str.“, „Bastenwald“, „Hainbachtal“, „AWO“ und „Stadthalle“. Die Fahrten der OVB-Linien sind von der Sperrung nicht betroffen. Die Parkplätze „Nasses Dreieck“ sowie „Dag-Hammerskjöld-Platz“ sind an beiden Veranstaltungstagen für die öffentliche Nutzung gesperrt und stehen ausschließlich Besuchern und Gästen der Stadthalle zur Verfügung – pro Termin werden 900 bis 1.000 Zuschauer erwartet.

Titel, Termine & Tickets

Sind alle sicher angekommen, erklingt im Großen Saal das Repertoire des diesjährigen Liederkanons, das die teilnehmenden Klassen wochenlang im Unterricht einstudiert haben: Es reicht von „Alle Vögel sind schon da“ über „Morning has broken“ und „Probier's mal mit Gemütlichkeit“ bis zum **südafrikanischen** „Sihayamba“ und „Bruder Jakob“ in vielen Sprachen. Das gemeinsame Singen verbinde Einheimische mit Migranten und Flüchtlingen sowie Menschen mit und ohne Behinderung, betont Initiator Gerd-Peter Münden. Und nicht nur das: Neben dem Wir-Gefühl stärke das Singen die schulische Motivation und das Selbstvertrauen der Kinder. Das Konzept hat auch Stefan Grüttner überzeugt - der hessische Sozialminister für Soziales und Integration übernahm die Schirmherrschaft für die Veranstaltung.

Die Liederfeste „Klasse! Wir singen“ finden am Freitag, 12. Mai, um 16 Uhr und um 18.30 Uhr sowie am Samstag, 13. Mai, um 11 Uhr und 14:30 Uhr in der Stadthalle Offenbach, Waldstraße 312, statt. Karten gibt es noch für 4,80 Euro (Kinder) und 7,80 Euro (Erwachsene) im OF Infocenter, Salzgässchen 1, Telefon [\(069\) 84 00 04-170](tel:(069)840004170), über die Hotline [\(0180-6050400](tel:(0180)6050400) oder unter www.klasse-wir-singen.de/zuschauertickets.

Geschäftsfeld Veranstaltungen der Stadtwerke Offenbach Unternehmensgruppe

Mit ihrem Geschäftsfeld Veranstaltungen bereichert die Stadtwerke-Gruppe das kulturelle und gesellschaftliche Leben in Offenbach. Dazu gehören das Capitol Theater, die Stadthalle Offenbach, das Sparda-Bank-Hessen-Stadion mit der Stadiongesellschaft Bieberer Berg mbH Offenbach (SBB) als Betreiberin sowie die SFO Sport- und Freizeit GmbH Offenbach. Ob Konzerte oder Theater, Kongresse oder Tagungen, private Events oder Fußballfeeling: Die so individuellen wie außergewöhnlichen Locations bieten für jeden Anlass den passenden Rahmen.

<http://veranstaltungen.soh-of.de>

Stadthalle Offenbach Die Stadthalle Offenbach, 1966 als Multifunktionshalle errichtet, zählt zu den größten Veranstaltungshäusern im Rhein-Main-Gebiet. Ihre Flexibilität und technische Ausstattung ermöglichen nicht nur Konzerte jeglicher Art, sondern ein großes Spektrum an Veranstaltungen wie Kabarett und Kongresse, Betriebsversammlungen und Messen, Sportevents und internationale Shows. Betreiberin der Stadthalle ist die Capitol Theater GmbH. www.stadthalle-offenbach.de

Pressekontakt Stadtwerke Offenbach Holding GmbH

Regina Preis

Leiterin Unternehmenskommunikation

Senefelderstraße 162

63069 Offenbach am Main

Telefon: [069-84 00 04 110](tel:069-84 00 04 110)

E-Mail: regina.preissoh-ofde

nfni/Stadt Offenbach am Main

|